

Reformierte Kirchgemeinde Meiringen

Ordentliche Versammlung, Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Meiringen

Vorsitz: Therese Meerstetter, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Dres Winterberger, Sekretär

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Therese Meerstetter begrüsst alle Anwesenden.

Die Versammlung wurde mit Antrag auf Nichtdurchführung am Freitag, 19.04.2024 im Anzeiger Oberhasli publiziert.

Die Durchführung der Versammlung wurde von einer Person gewünscht.

Die Versammlung wurde ein zweites Mal im Anzeiger Oberhasli am Freitag, 17.05.2024 publiziert. Somit kann die Versammlung rechtsgültig eröffnet werden.

Die Stimmberechtigten werden ermittelt. Therese Meerstetter macht die Besucher auf die Vorschrift aufmerksam, dass sich nicht stimmberechtigte Personen strafbar machen, wenn sie an Abstimmungen teilnehmen.

Nicht stimmberechtigt sind eine Mitarbeiterin und ein Gast.

Die übrigen Anwesenden sind stimmberechtigt.

Als Stimmzählerin wird, vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Kathrin Neiger-Gasser, Unterdorf 42a, 6083 Hasliberg Hohfluh

Anwesend: 37 stimmberechtigte Personen und 2 Personen ohne Stimmrecht

Entschuldigt: KG-Rätinnen Therese Flück, Daniela Krebs und Pfarrerin Petra Walker

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden gemäss Publikation im Amtsanzeiger:

1. Verwaltungsrechnung 2023
 - a) Genehmigung und Kenntnissgabe der Nachkredite
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
2. Verschiedenes

1. Verwaltungsrechnung 2023

Referent: Finanzverwalter Kurt Zumbrunn

Zur Beurteilung der Jahresrechnung reicht der Vorbericht. Die übrigen Dokumente sind für die Finanzbehörden von refbejus und AGR von Interesse.

Die Jahresrechnung schliesst, nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 113'647.24 mit einem ausgeglichenen Rechnungsergebnis ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 64'740.--. Der Ertragsüberschuss muss gemäss den Vorschriften über HRM2 so lange für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden, bis die Differenz zwischen den planmässigen Abschreibungen und den Nettoinvestitionen ausgeglichen ist. Aufgrund des Umstandes, dass im Rechnungsjahr die Investitionen Umgebungsarbeiten Kirche und Kirchendach getätigt wurden und die ordentlichen Abschreibungen Fr. 22'009.26 betragen, sind die Voraussetzungen für zusätzliche Abschreibungen nach Gesetz gegeben.

Die Abweichung zum Budget ist auf das Nicht Ausschöpfen von Krediten zurückzuführen. Der Rat kann über die Nachkredite in Kompetenz KGR und der Jahresrechnung bestimmen.

Damit schliesst die Rechnung um Fr. 64'740.00 besser ab als budgetiert.

Sämtliche Nachkredite liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates oder können als gebunden angesehen werden.

Total betragen die Nachkredite über die gesamte Rechnung Fr. 151'385.04. Dabei fallen auf die systembedingten zusätzlichen Abschreibungen Fr. 113'647.24.

Durch die Kirchgemeindeversammlung müssen keine Nachkredite bewilligt werden. Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt neu Fr. 2'043'291.79 und setzt sich aus den Positionen „Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre“ Fr. 1'674'056.44, dem Jahresergebnis von Fr. 0 und der „Finanzpolitischen Reserve“ von Fr. 369'235.35 zusammen.

Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Niemand verlangt das Wort.

Beschluss: Einstimmig wird die Jahresrechnung 2023 genehmigt.

2 Verschiedenes

Referentin Therese Meerstetter

Situation Pfarrteam: Pfarrerin Ivana Fucik ist vermutlich noch längere Zeit krank. Wir hoffen auf eine teilweise Rückkehr im Herbst. Leider wurde auch Petra Walker diese Woche krank. Der, im **reformiert** des Monats Juni, vorgestellte Pfarrer Simon Jenny ist schwer erkrankt und kann die Stellevertretung nicht antreten.

Ab 1. Juli wird Pfarrer Beat Abegglen aus Innertkirchen 30% Stellvertretung übernehmen. Zur Überbrückung helfen weitere PfarrerInnen mit verschiedenen Einsätzen aus, so dass die Kirchgemeinde trotz den Ausfällen versorgt ist.

Ihre Wortmeldungen: Mehrere Kirchgemeindemitglieder sind sehr enttäuscht über den Wegzug von Pfarrer Balázs Kalincsák aus Hohfluh. Sie kritisieren die Entscheide des Kirchgemeinderates, welcher die provisorische Anstellung nicht verlängert hat und der Kantonalkirche, welche Pfarrer Balázs Kalincsák nicht in den bernischen Kirchendienst aufnehmen will.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und dem grossen Interesse am kirchlichen Leben. Der Forderung nach konkreten Aussagen, welche den Entscheid begründen, darf aus rechtlichen Gründen nicht stattgegeben werden. Sie betont, dass bei weiteren Anstellungen genaue Abklärungen getroffen werden. Es stimmt, dass Pfarrer Kalincsák ohne Festanstellung nicht in den bernischen Kirchendienst aufgenommen werden kann. Die Tür steht jedoch offen, wenn eine Kirchgemeinde ihn anstellen möchte und er sich bewährt.

Liegenschaften Meiringen – Michaelskirche

Referent Stefan Kehrl

Abschlussarbeiten Entwässerung Kirchenareal



Seit 2020 gelangen bei starken Gewittern Wasser und Schlamm in die Ausgrabungen. In den alten Sickerschächten konnten die Wassermassen nicht mehr zeitnah versickern.

In Zusammenarbeit mit dem archäologischen Dienst wurden Lösungen angedacht. Mit dem neuen Entwässerungsbecken und dem Ersatz der alten Leitungen im Kirchenareal bis zum Becken konnte die Durchflussmenge erhöht werden.



Oben Stand: Mai 2021



26. Juni 2024

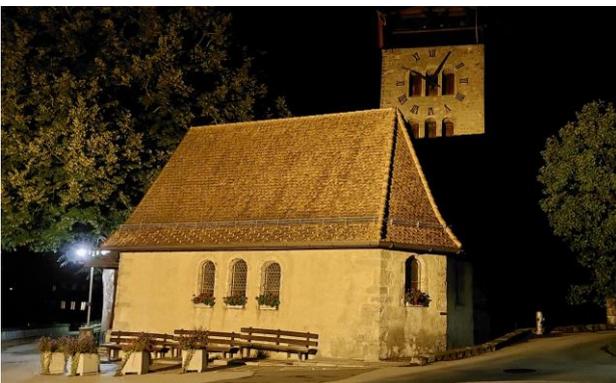


Mit dem neuen Abflusskanal auf der Nordseite der Kirche und einem zusätzlichen Tritt bei der Treppe kann das Wasser nun nicht mehr direkt über die Stufen in die Ausgrabungen gelangen.

Damit sind die Arbeiten für die Entwässerung abgeschlossen.

Neue Aussenbeleuchtung Michaelkirche

Die alten Leuchtmittel in den Scheinwerfern sind nicht mehr lange erlaubt. Der Kirchgemeinderat konnte Ende Mai neue Scheinwerfermodelle mit verschiedenen Farben besichtigen.



Die neuen Leuchtmittel sollten ähnlich der bisherigen nicht allzu grell scheinen.

Der am Kirchturm ersetzte Scheinwerfer ist heller als die Lampen, welche die Kirche beleuchten. Nach dem Ersatz der Zeughaus Beleuchtung durch eine neue grelle LED-Lampe durch das Dorfwerk sind berechnete Reklamationen eingegangen. Die Beleuchtung der Zeughauskapelle wurde anschliessend ausgeschaltet.

Mit der neuen Beleuchtung soll ein warmes, nicht zu helles Licht die Kirchenanlage beleuchten. Die Umsetzung erfolgt im Herbst 2024.

Herzlichen Dank an die vielen Freiwilligen, die Mitarbeitenden und den Kirchgemeinderat für die unzähligen Einsätze zu Gunsten der Kirchgemeinde Meiringen-Hasliberg-Schattenhalb.

Präsidentin Therese Meerstetter schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Das Protokoll liegt ab dem 6. Juli während 30 Tagen im Sekretariat auf.
Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr oder nach Anmeldung.

Genehmigungsausschuss

Präsidentin Vize Präsidentin Stimmenzählerin

Therese Meerstetter Yvonne Zumbrunn Kathrin Neiger

Für das Protokoll

Sekretär Kirchgemeinde

Dres Winterberger